

## Medienmitteilung Bern, 17. November 2021, Sperrfrist 18.11.21, 20 Uhr

### Am 18. November 2021 verleiht der älteste Verband für Unternehmenskommunikation, der Schweizerische Verband für interne und integrierte Kommunikation (SVIK), in Olten die Goldenen Federn 2021

Bern, 17.11.2021 – Der Schweizerische Verband für interne und integrierte Kommunikation (SVIK) verleiht am 18. November 2021 an der Fachhochschule der Nordwestschweiz in Olten die Goldenen Federn 2021 in acht Kategorien für die besten Beiträge in der internen Kommunikation. Als «Kommunikator 2021» zeichnet die Jury *Herr Christian Buhl, Konzernchef der Geberit AG, Rapperswil-Jona* aus. Die Auszeichnung «Autor 2021» geht an *Antonio Fumagalli, Westschweiz-Korrespondent der NZZ*.

Der Shareholder Value ist attraktiver als der Stakeholder Value: Das manifestiert sich in der Gesellschaft seit Mitte des letzten Jahrhunderts deutlich. Für die Leistung einer Organisation ist aber der Stakeholder viel wichtiger als der Shareholder. Beim SVIK steht deshalb das Sozial- oder auch Humankapital an erster Stelle. Seit 77 Jahren verleiht der SVIK entsprechende Preise für hervorragende Leistungen.

Beim SVIK-Rating 2021 haben 37 Unternehmen insgesamt 49 Beiträge eingereicht. Davon haben 16 Unternehmen mit insgesamt 21 Beiträgen die Jury-Kriterien für ein Ranking erfüllt. Eine 19-köpfige Jury unter der Leitung von Daniel L. Ambühl, Präsident des SVIK, beurteilte diese Arbeiten. Zu den diesjährigen Preisträgern zählen Unternehmen aus der Dienstleistungs-, Finanz-, Pharma- und Versicherungsbranche. Die *Juryarbeit wird in der Fachpublikation SVIK-Relations Nr. 21-2* dokumentiert.

#### Die Gewinner

Die Auszeichnung «**Kommunikator 2021**» ging an *Christian Buhl, Konzernchef der Geberit AG, Rapperswil-Jona*. Der Konzernchef der Geberit AG führt seit 2015 das weltweit tätige Unternehmen höchst erfolgreich. Dennoch ist er bodenständig geblieben und hat mit der leistungsbereiten Belegschaft das Unternehmen auf einem hartumkämpften Weltmarkt stetig weiterentwickelt.

Die Jury verlieh den «**Autor 2021**» an *Antonio Fumagalli, Westschweiz-Korrespondent der NZZ*, für sein vorbildliches journalistisches Schaffen.

«**Mitarbeiterzeitungen**», Goldene Feder: *Brüggli Genossenschaft* mit Magazin «unterwegs»

Sonderpreis: Pädagogische Hochschule Zürich

«**digitale Publikationen**», Goldene Feder: *Emmi* mit «C-Flash und C-Update»

«**Events**», Goldenen Feder: *Flughafen Zürich AG* mit «Frohe Weihnachten – Online Edition»

«**Campaigning**», Goldene Feder: *SwissLife* mit «Corona»/Sonderpreis: *Bobst* mit «Digitale Transformation»

«**Unternehmens- und Organisationstexte**»: dieses Jahr keine Goldene Feder

«**Kategorie «Konzepte und Strategien**», Goldene Feder: *Zürcher Hochschule der Künste ZHdK* für «Normatives Kommunikationskonzept» und *Universitäre Altersmedizin FELIX PLATTER* für «Covid-Kommunikation mit viel Wirkung darüber hinaus».

«**Auszubildende informieren, integrieren und mit ihnen interagieren**», Goldene Feder: *F. Hoffmann-La Roche AG* mit dem Digitalgame «Minecraft Teambuilding Event»/Sonderpreis: *Stadler Rail* mit «Die Elite - Comic»

#### Nationale und internationale Vergleiche

Das SVIK-Rating bietet Schweizer Unternehmen eine jährlich wiederkehrende Plattform, um ihre Instrumente und Massnahmen der internen und integrierten Kommunikation national und auch international vergleichen zu können. Ein besonderer Mehrwert besteht darin, dass sich alle Teilnehmenden Ende November an den Hearings mit den Jurymitgliedern über die Beurteilungen austauschen können.

#### Kontakt für weitere Informationen

Daniel L. Ambühl, Präsident des SVIK, T: 031 301 24 24, M: 079 334 33 32, [svik@bluewin.ch](mailto:svik@bluewin.ch) | [www.svik.ch](http://www.svik.ch)